



ALT-CHRISTLICHE
BAUDENKMALE
VON
CONSTANTINOPEL
VOM V. BIS XII. JAHRHUNDERT.

AUF BEFEHL
SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS
AUFGENOMMEN UND HISTORISCH ERLÄUTERT
VON
W. SALZENBERG.

IM ANHANGE
DES SILENTIARIUS PAULUS BESCHREIBUNG
DER HEILIGEN SOPHIA UND DES AMBON.

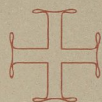
METRISCH ÜBERSETZT UND MIT ANMERKUNGEN VERSEHEN

VON
D^r. C. W. KORTÜM.

HERAUSGEGEBEN
VON DEM KÖNIGL. MINISTERIUM FÜR HANDEL, GEWERBE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN.

BERLIN MDCCCLIV.
VERLAG VON ERNST & KORN.





ALT = CHRISTLICHE
BAUDENKMALE
VON
CONSTANTINOPEL

VOM V, BIS XII, JAHRHUNDERT.

AUF BEFEHL
SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

AUFGENOMMEN UND HISTORISCH ERLÄUTERT

VON
W. SALZENBERG.

HERAUSGEGEBEN
VON DEM KÖNIGLICHEN MINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN.

BERLIN 1854
VERLAG VON ERNST & KORN.

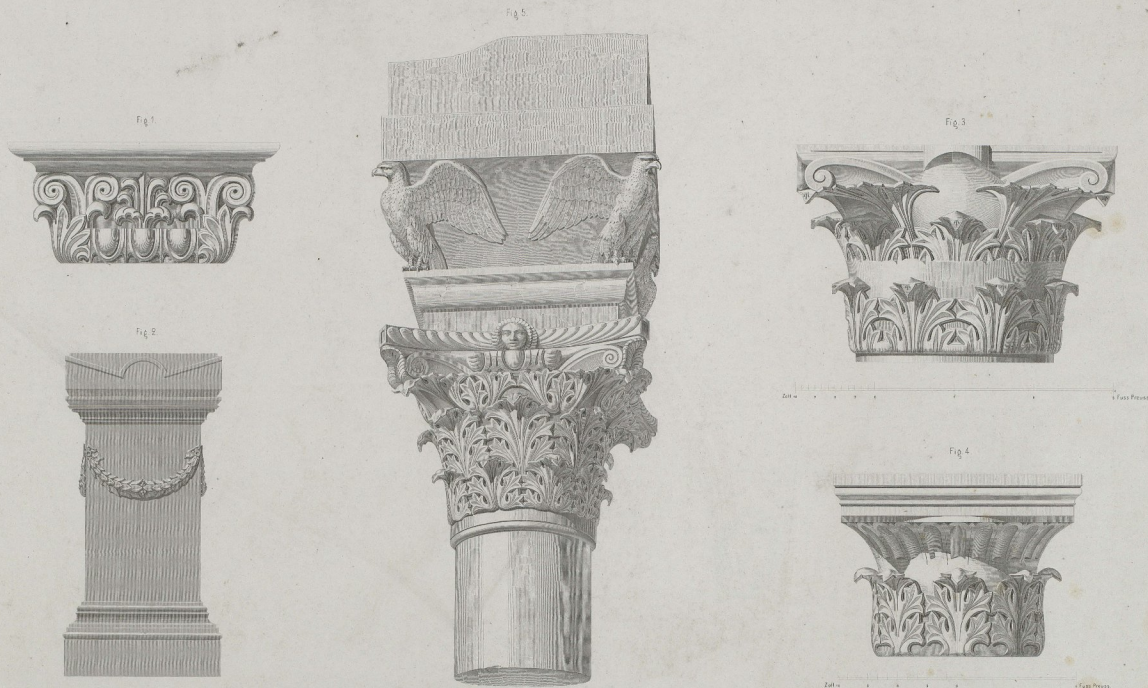
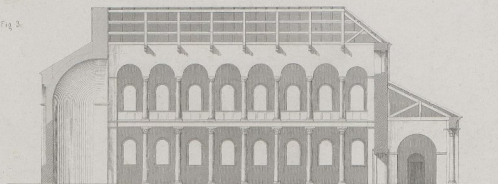


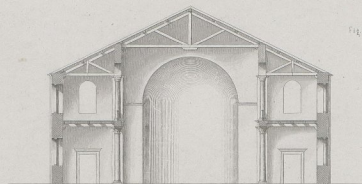
Fig. 1. PLASTER-KAPITÄL AUS SYRKA. Fig. 2. ANA DES GEMÄLDES. Fig. 3. KAPITÄL IM GEMÄLDE. Fig. 4. GEMÄLDE IN DER STADT GEFUNDEN. Fig. 5. KAPITÄL DES GEMÄLDES.

Fig. 3.



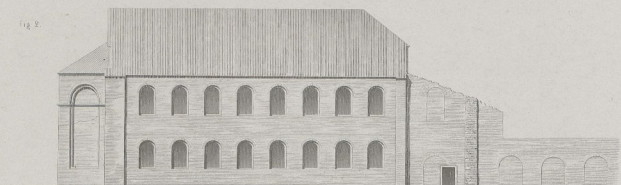
LÄNGEN-SCHNITT.

Fig. 4.



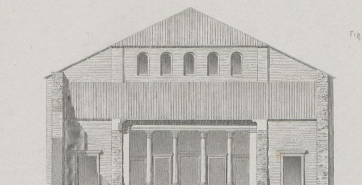
QUER-SCHNITT.

Fig. 2.



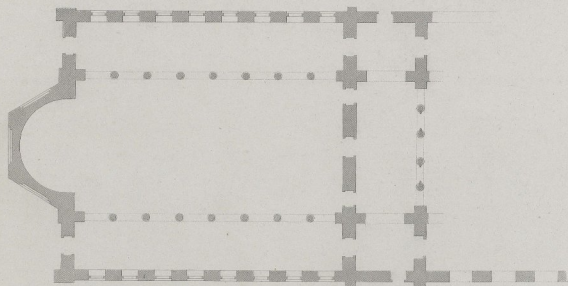
ANSICHT DER NORD-SEITE.

Fig. 5.



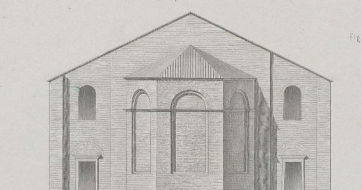
ANSICHT DER WEST-SEITE.

Fig. 1.



GRUNDRISS.

Fig. 6.



ANSICHT DER OST-SEITE.

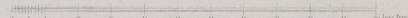


Fig. 1.

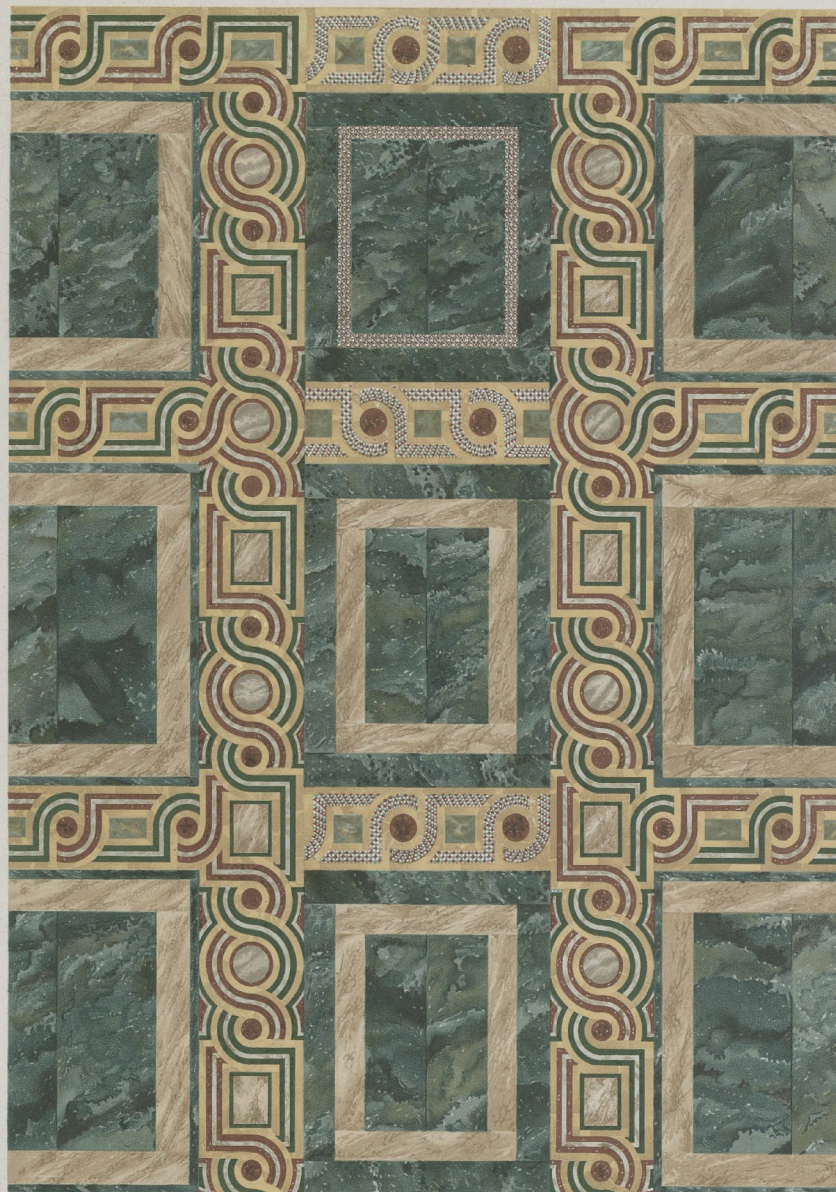


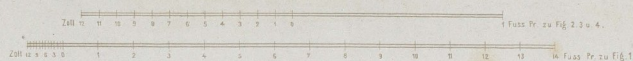
Fig. 2.



Fig. 3.



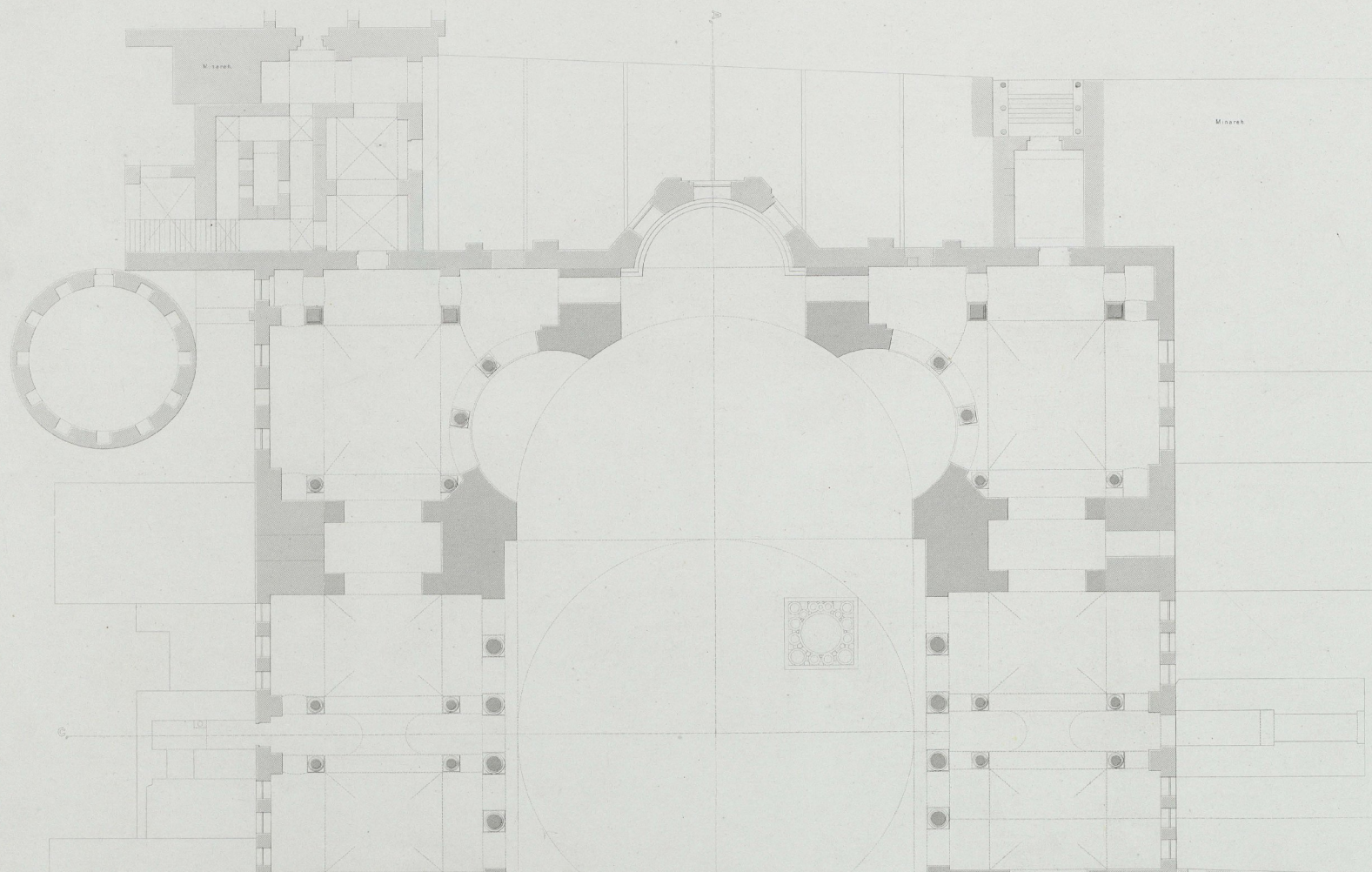
Fig. 4.

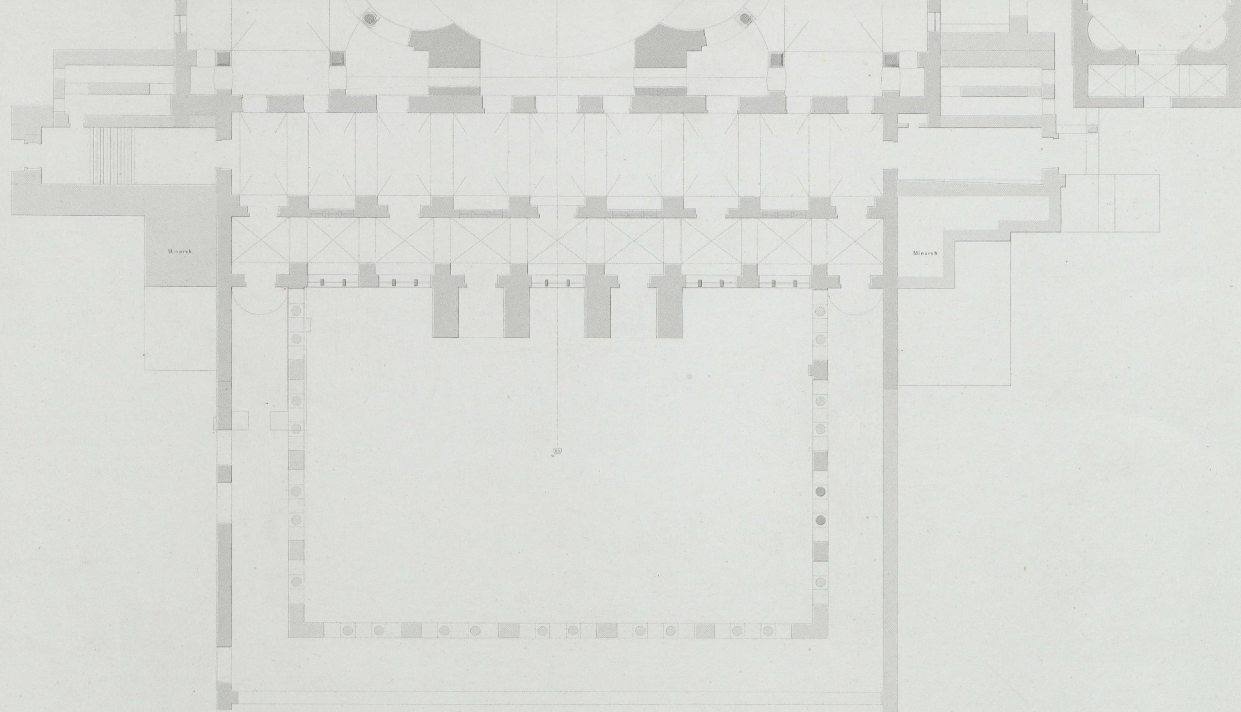


MARMOR-FUSSBODEN NEBST DETAIL.

AGIA SOPHIA.

BL.VI.





GRUNDRISS ZU KLEINER ENDE.

Verlag von Ernst & Kornitz Berlin.

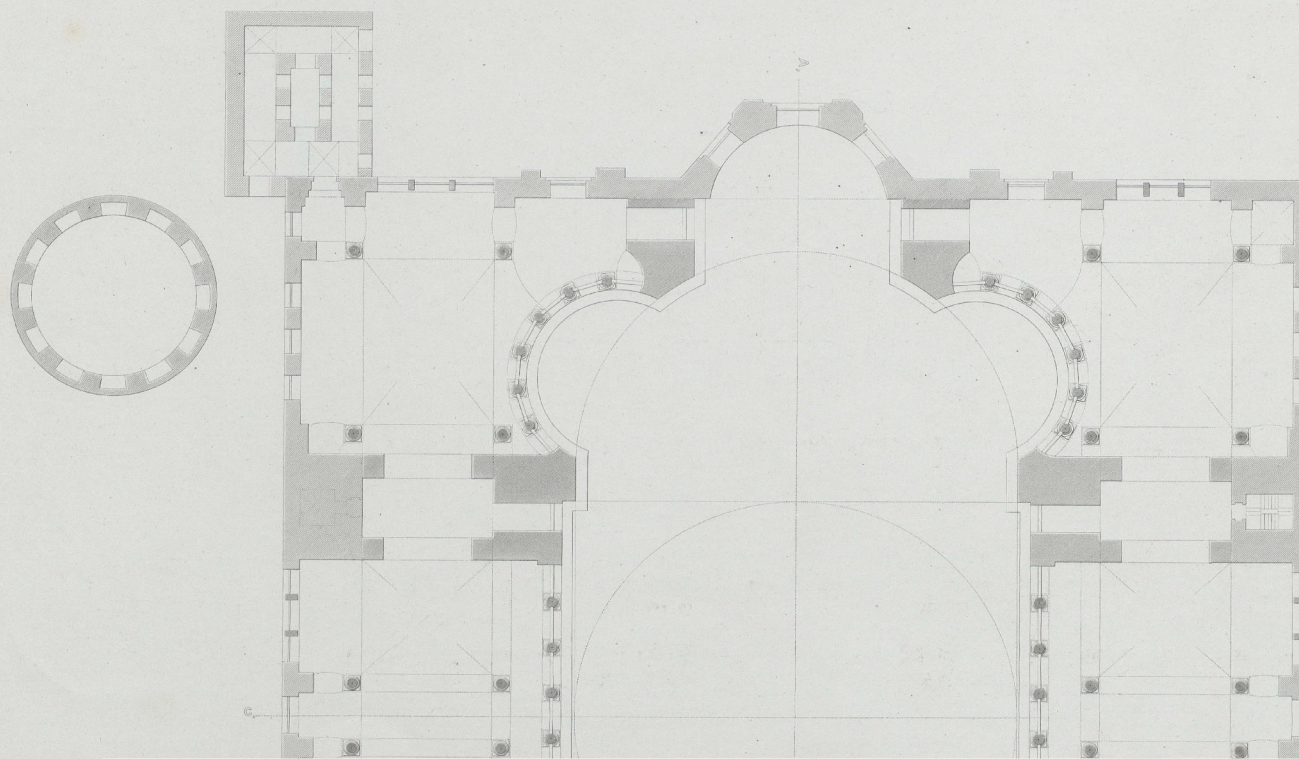
gust. b. 1891



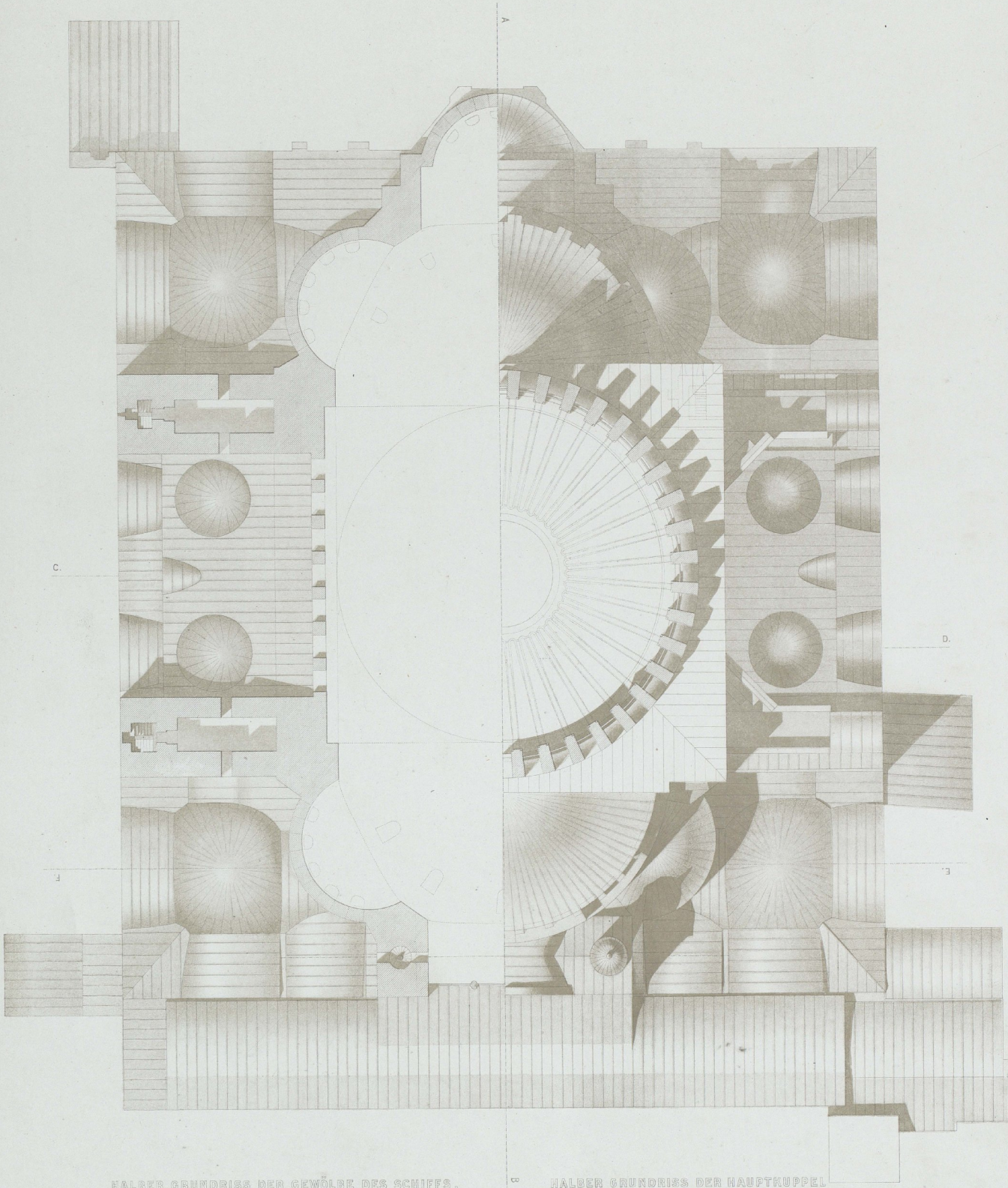
BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ

AGIA SOPHIA.

BL. VII.



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ

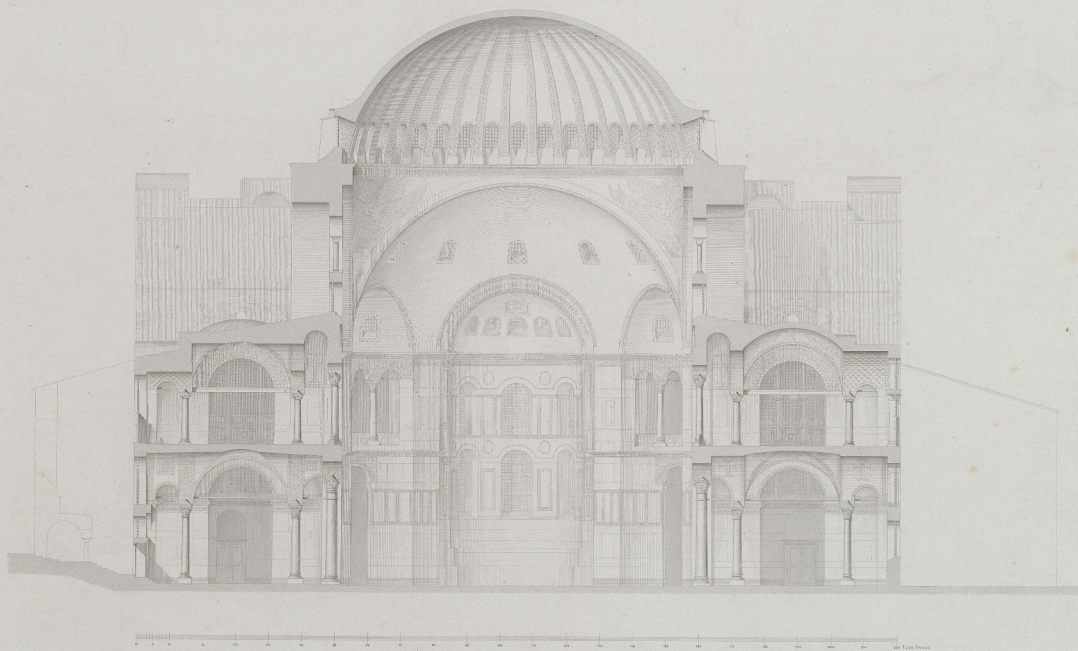


0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 Fufs. Pariser.

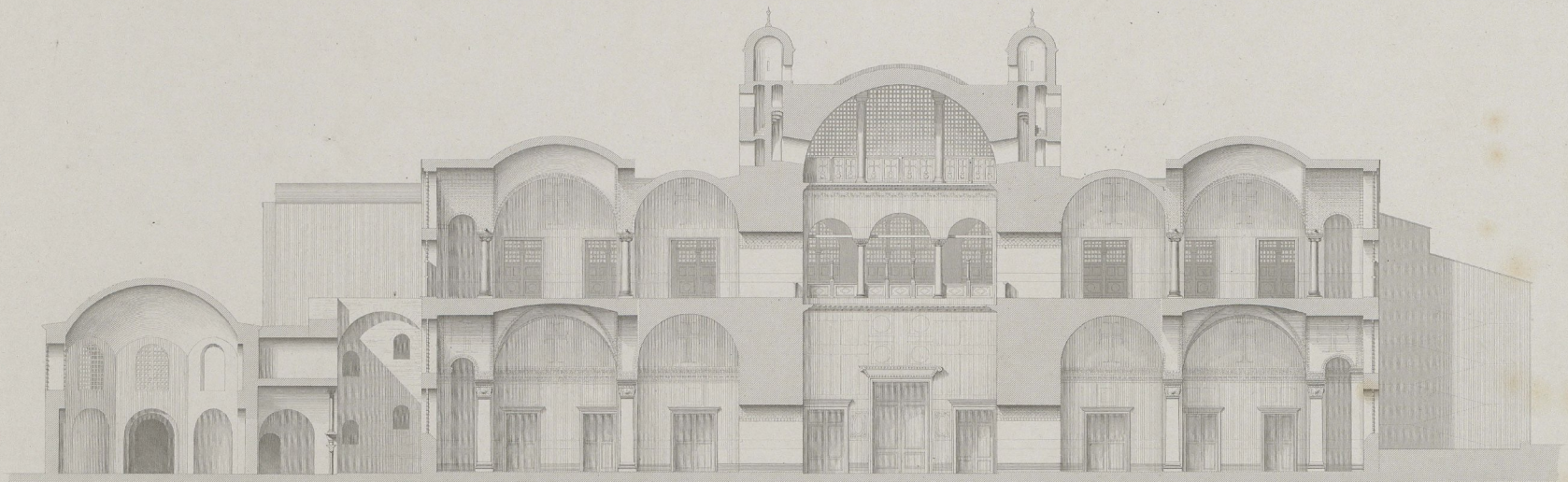


15 30 45 60 75 90 105 120 135 150 165 180 195 210 225 240 255 Fuss.

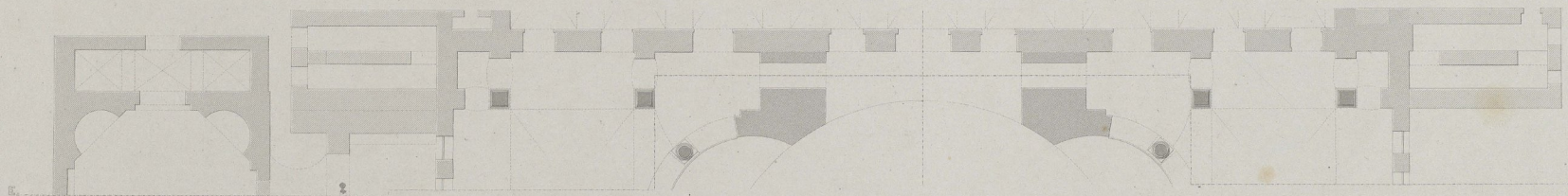
LÄNGEN-SCHNITT NACH A. B.



QUERSCHNITT NACH CD, BLICK GEN OSTEN.

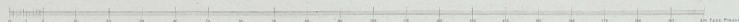
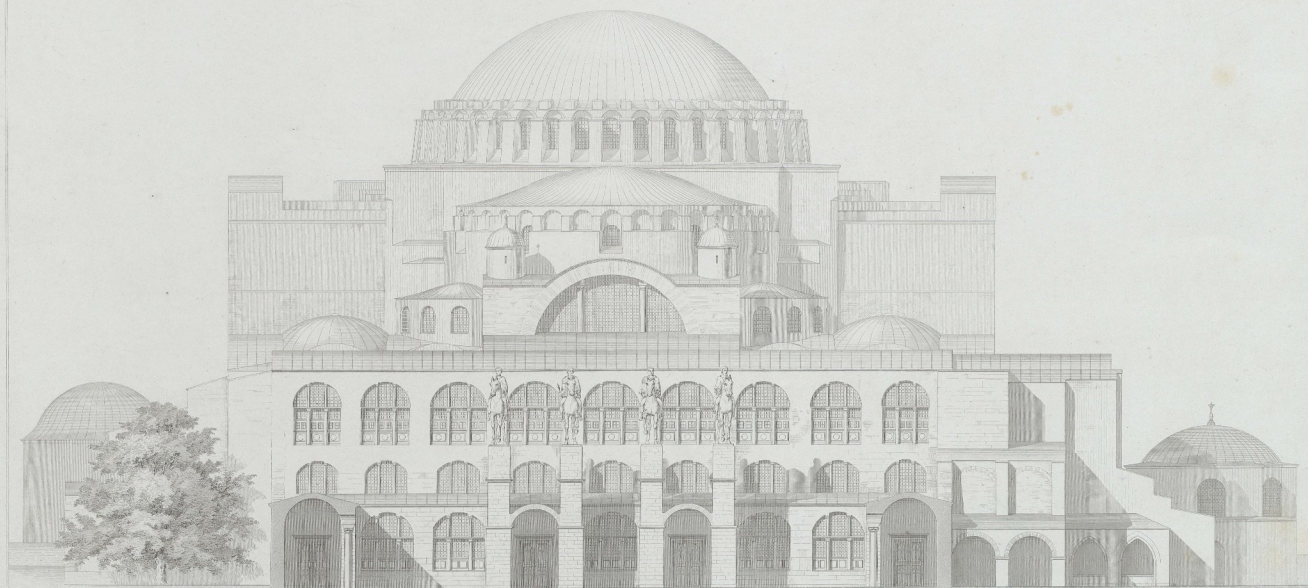


QUER-SCHNITT NACH EF, BLICK GEN WESTEN.

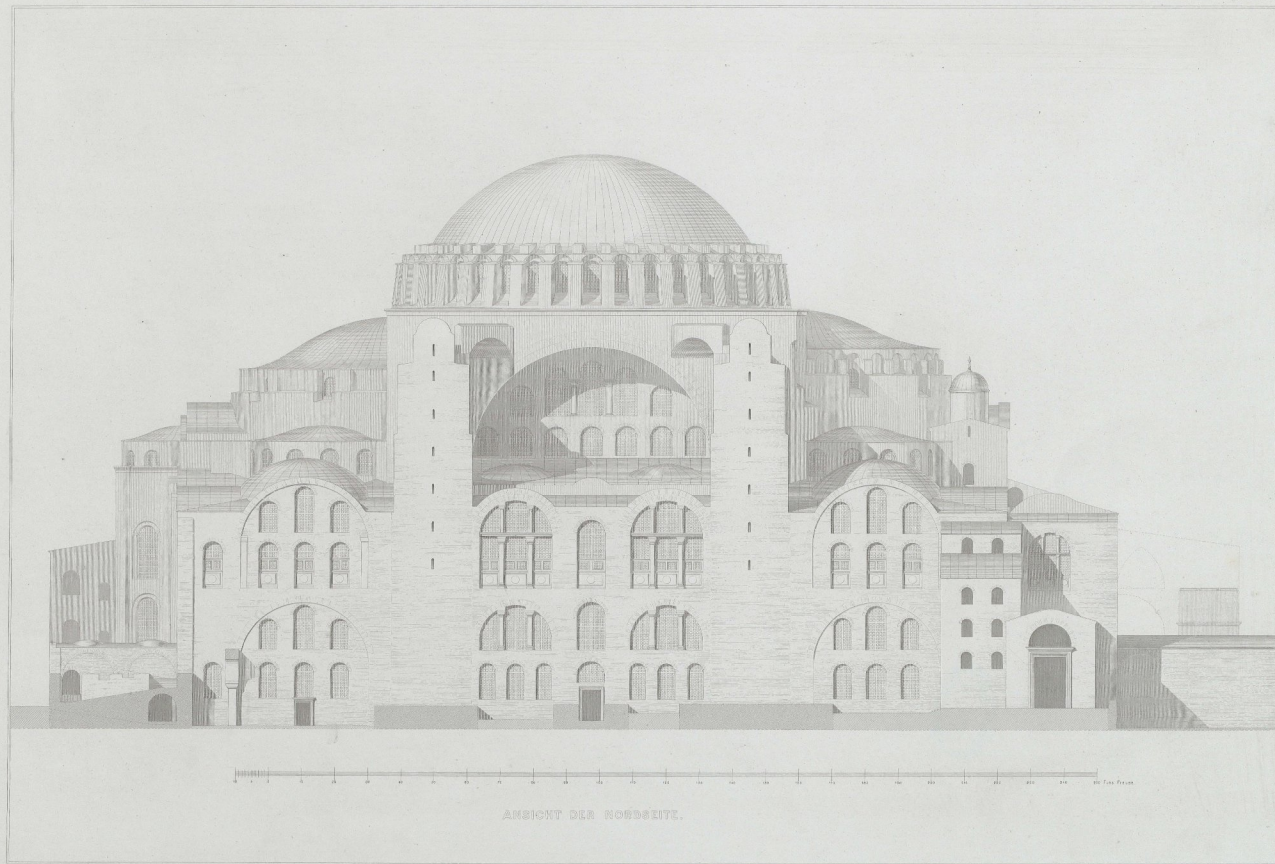


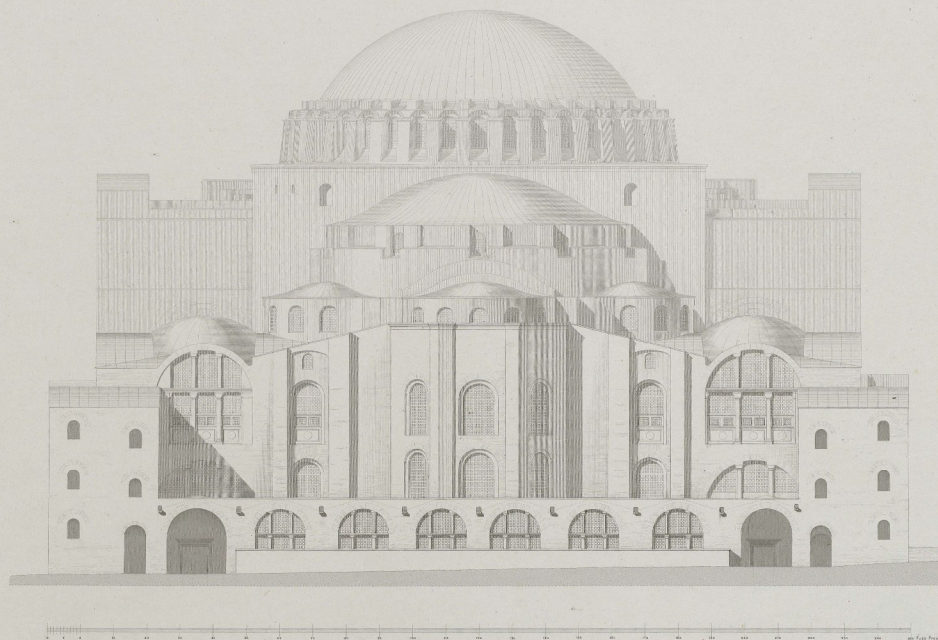
THEIL DES GRUNDRISSSES ZU EBENER ERDE.



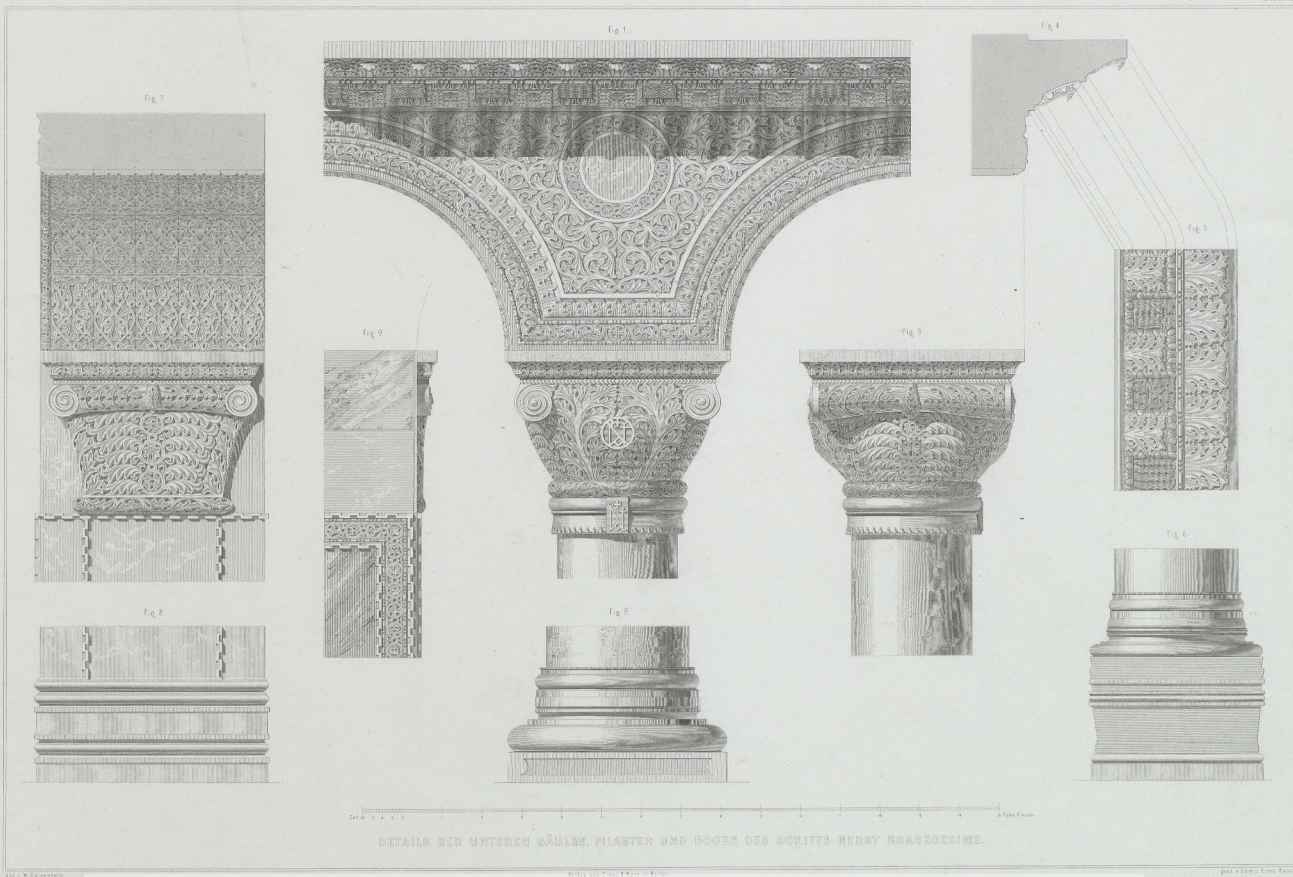


ANSICHT DER WESTSEITE.





ANSICHT DER OSTSEITE.



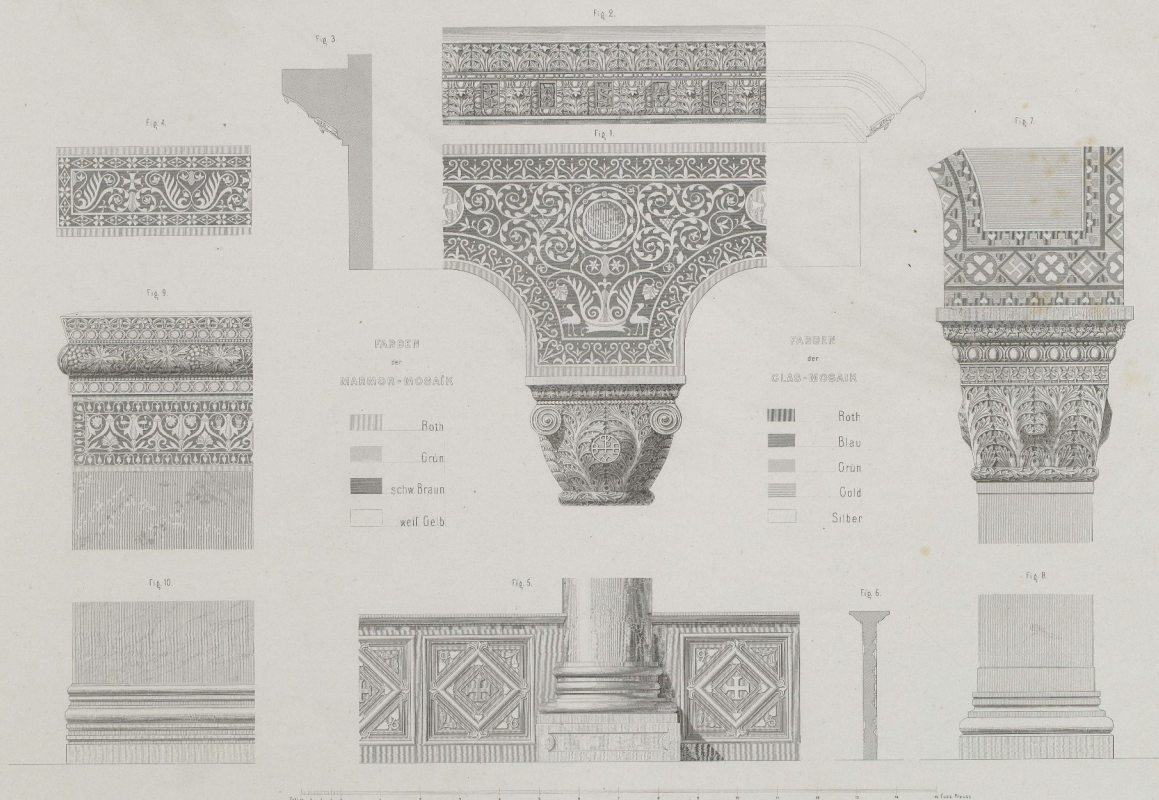


Fig. 1 bis 6 DETAILS DER OBEREN SÄULEN UND SOHN DES SCHIFFS. FIG. 7 bis 10 PFILER, KRÖNUNG UND FUSS-EINE DER UNTEREN SEITENWÄNDE.

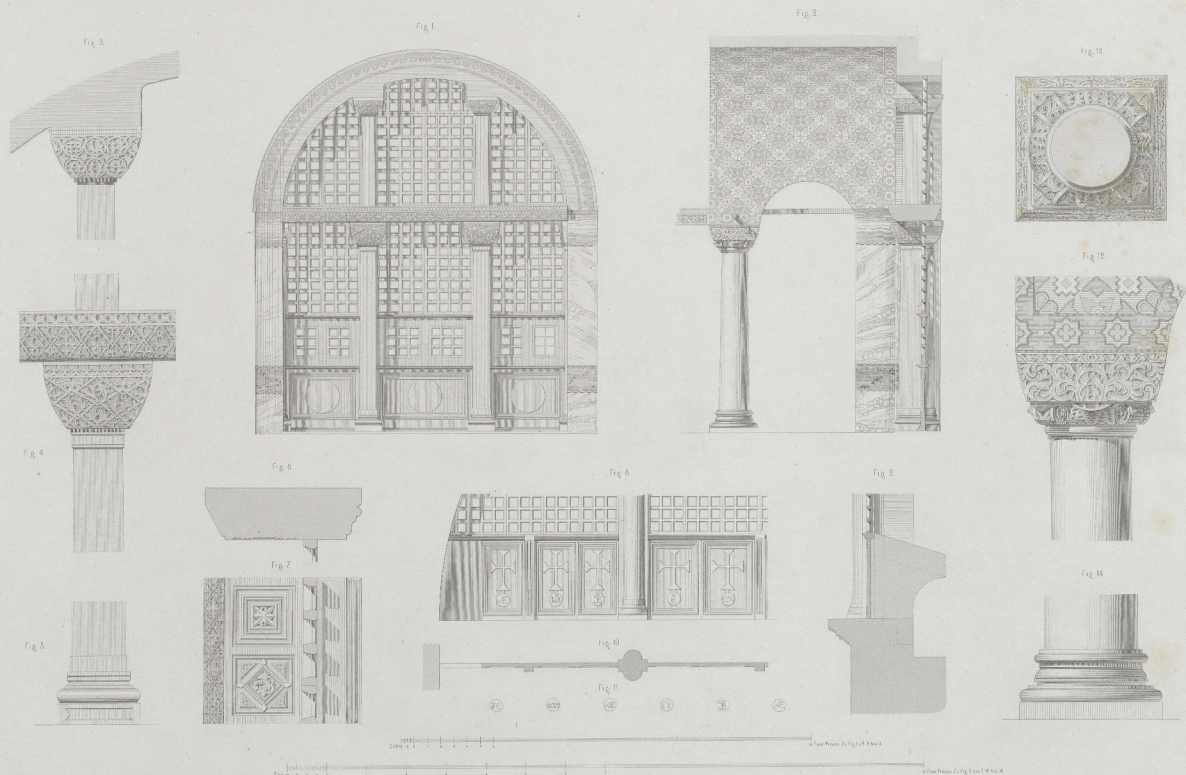


Fig. 1 bis 7 FENSTER DES CYRACETUM, MITTE DER SÜDSEITE RECHT DETAIL. Fig. 8 bis 11 MÄLLENIS-FENSTER, WESTENDE DES SCHIFFES. Fig. 12 bis 14 SÄULEN-DETAIL DES CYRACETUM.

Fig. 3.



Fig. 4.

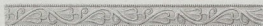


Fig. 9.



Fig. 5.

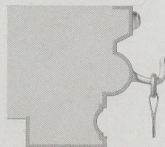
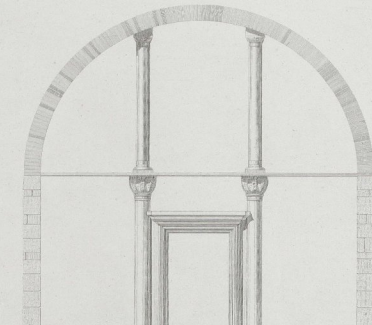


Fig. 6.



Fig. 10.



BOGEN AM KOPF DES BAPTISTERIUM.

Fig. 11.

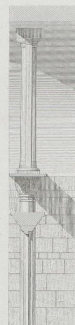


Fig. 13.



Fig. 12.

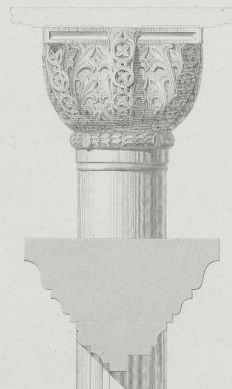


Fig. 14.

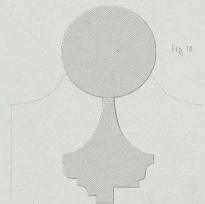


Fig. 8.

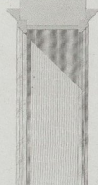
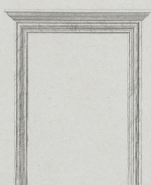
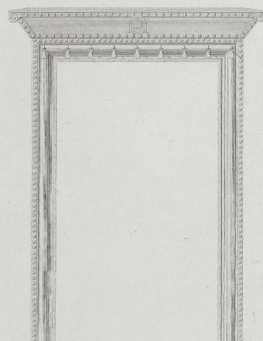


Fig. 7.



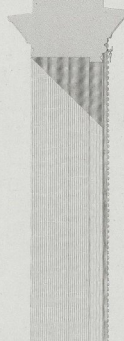
SEITLICHE THÜR.

Fig. 1.



WESTLICHE HAUPT-THÜR.

Fig. 2.



VERSCHIEDENE THÜR-EINFASSUNGEN HIEBZ DETAILS.

Fig. 3

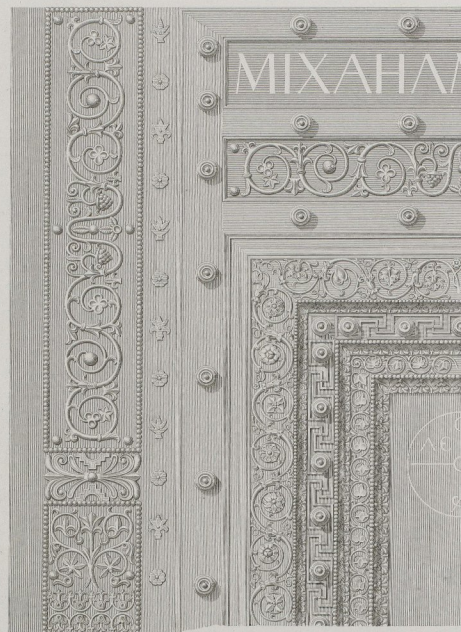


Fig. 1

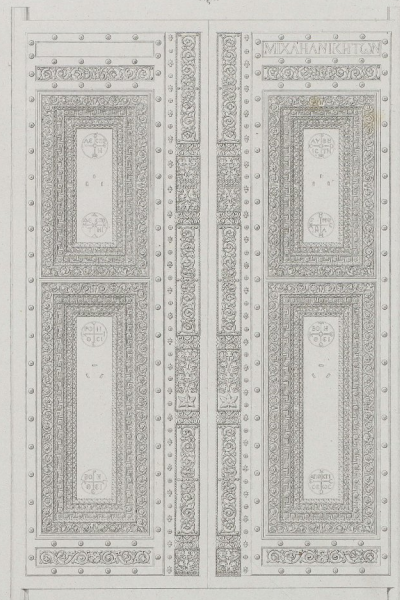
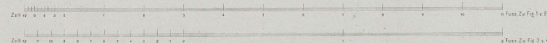
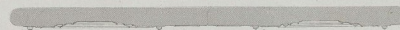


Fig. 2



BRONZE-TÜR AN SÜD-OST DES MERTIK.

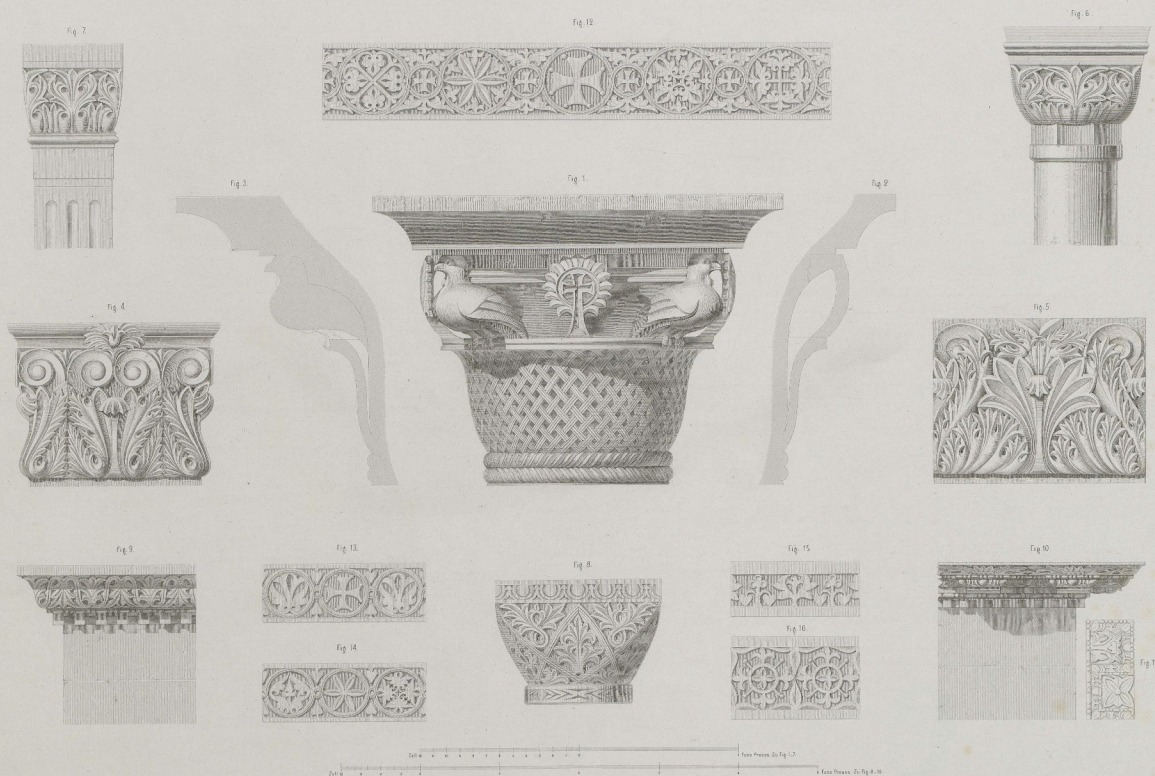
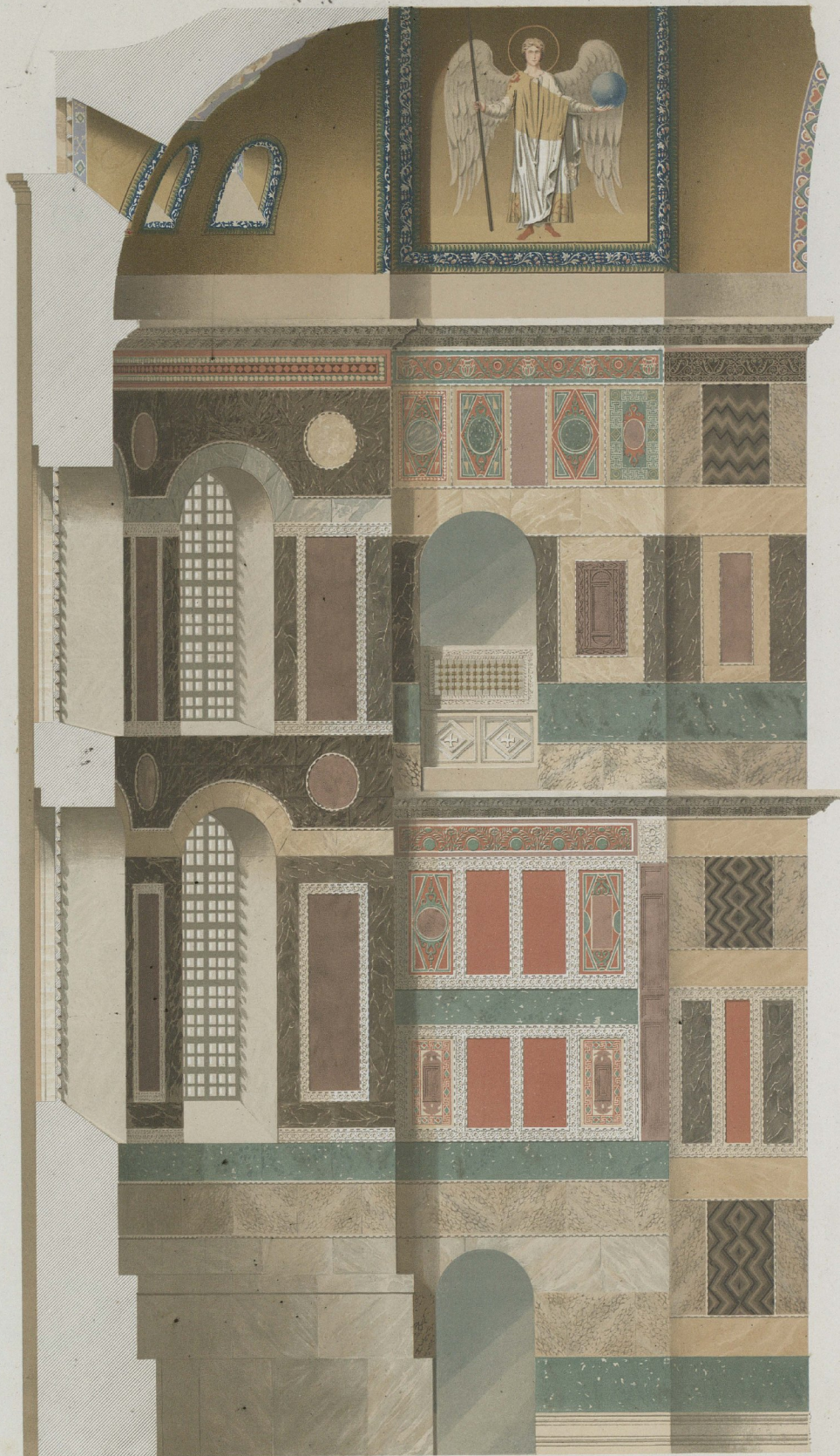


Fig. 1 bis 6. DETAIL VERSCHIEDENER SÄULEN- UND PILASTER-KAPITÄLE. Fig. 7 und 8. GEHÄUSE AM PROFILAEUM. Fig. 9 bis 16. ZIERDEN DES STAMMBAUENS VON HOLZ.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 30 40 Fuß Preuss.

MOSAİK-UND MARMOR-DEKORATION DES BEMA.



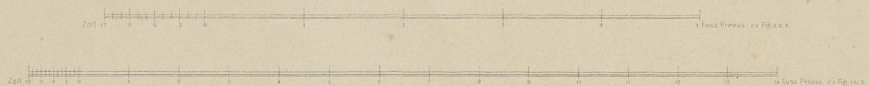
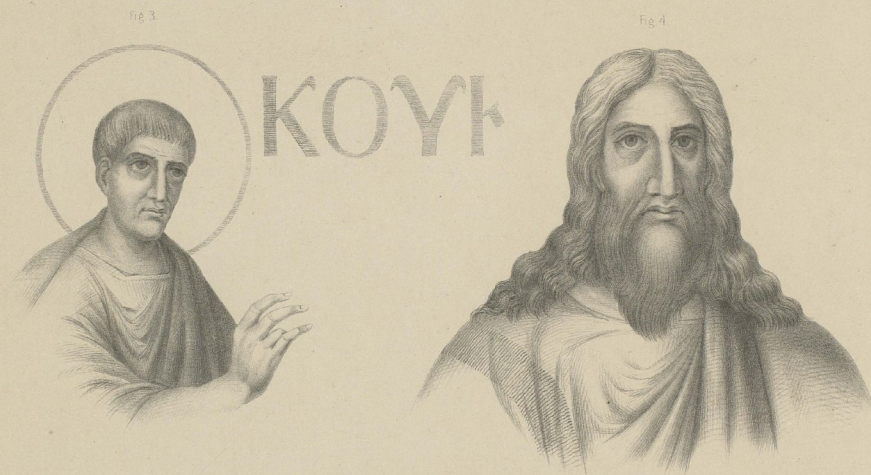
Zahl 4

© Foto Proust

MOSAİK BILD ÜBER DER KÖNIGS-THÜR IM NARTHEX.



MOSAİK-BILDER DER MÄRTYRER ANTHIMOS UND BASILEIOS AN DER SÜDSEITE DES SCHIFFES.



MOSAÏK-BILDER DER PROPHETEN JEREMIAS, JONAS & HABAKUK, AN DER NORDSEITE DES SCHIFFES.

Fig. 2

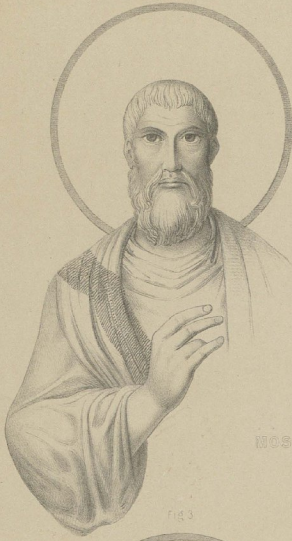


Fig. 1

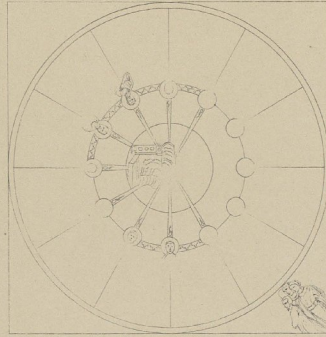
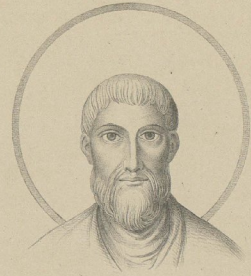


Fig. 4



MOSAÏK-RESTE DES GYNAECHEUM. MITTE DER SÜDSCHWEL.

Fig. 3



Fig. 5



Fig. 6

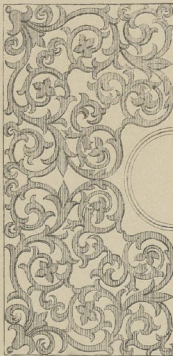


Fig. 10



CHERUBIN DER KUPPEL-ZWICHEL.

Fig. 8



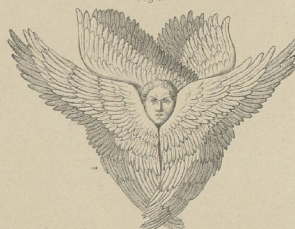
MOSAÏK-DECKE DES RAUMES
ÜBER DER SÜDWEST-TREPPEN
DES GYNAECHEUM.

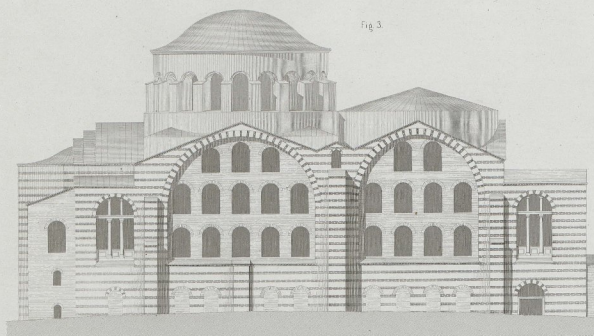
Fig. 7



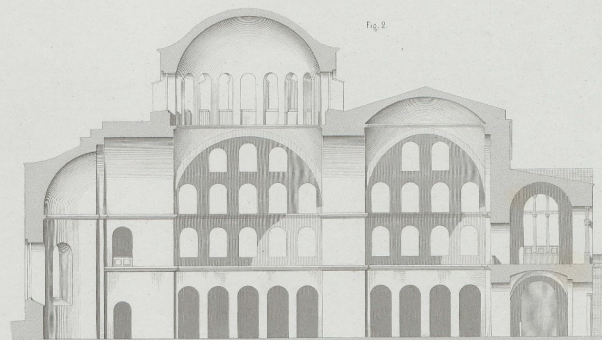
FIGUR IM HEMERENRAUME
DER SÜDWEST-ECKE
DES GYNAECHEUM.

Fig. 9

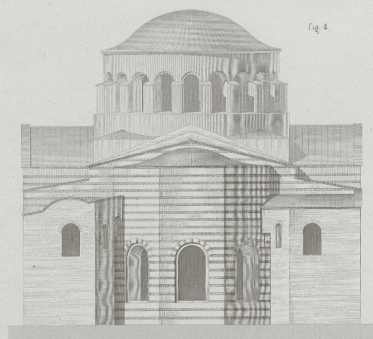




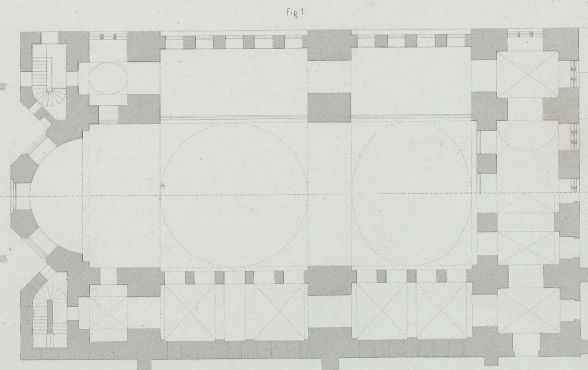
ANSICHT DES ZORSEHNT.



LÖNGS-DESCHNITT.



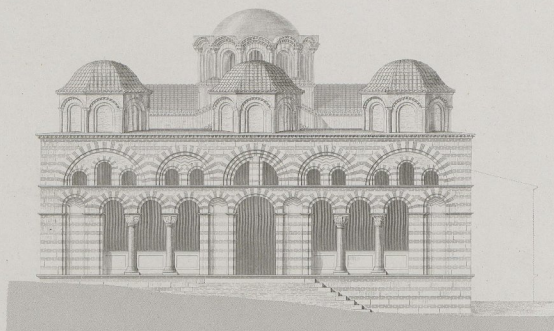
ANSICHT DES OSTERNT.



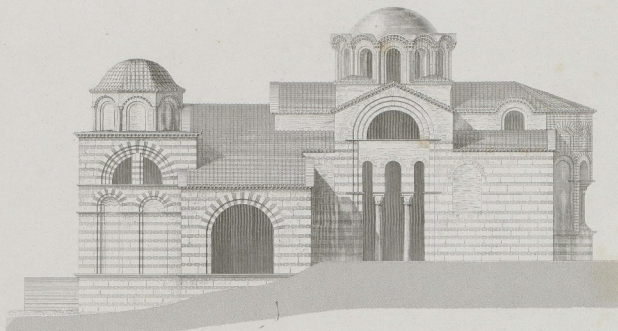
HALBES KREISSTÜCK
DES
CYKLIUS.

HALBES KREISSTÜCK
DES
CYKLIUS.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000



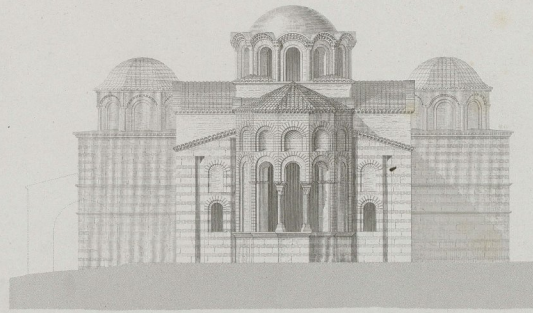
ANSICHT DER WESTSEITE.



ANSICHT DER SÜDSEITE.

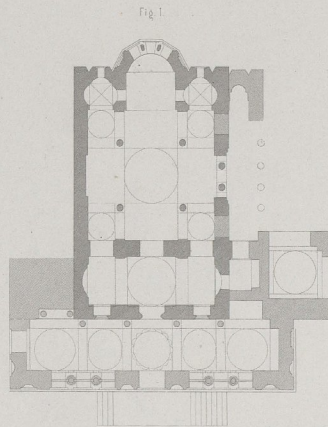
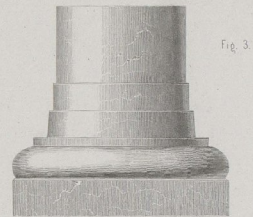
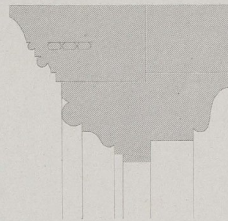
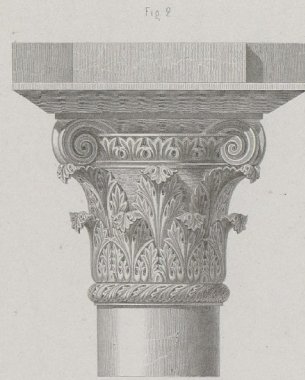
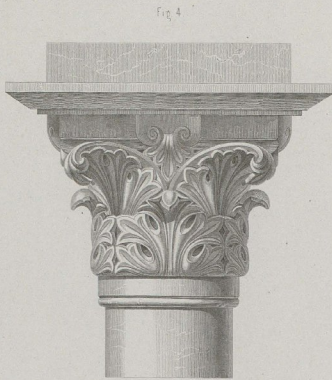


LÄNGSCHNITT.



ANSICHT DER OSTSEITE.

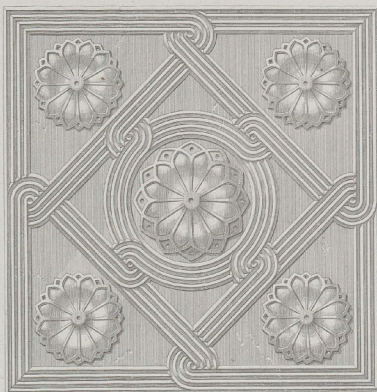




MAHON-STEIN, BRUCHSTÜCK.

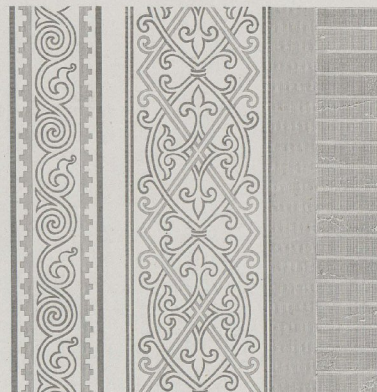
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000

Fig. 14.



MAHON-STEIN, BRUCHSTÜCK.

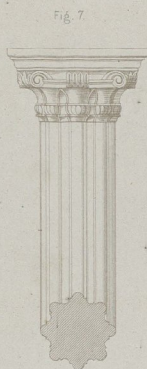
Fig. 11.



MOZAIK EINER SOCCALEINLEITUNG DES MARTYR.

10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000

GRUNDRISS UND DETAILS.



Zu Fig. 7 u. 8.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 Fuss Preuss.



Fig. 1.

Zu Fig. 1.
10 20 30 40 50 60 70 80 90 Fuss Pr.

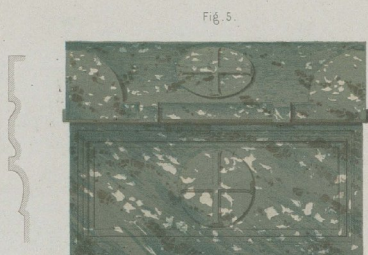


Fig. 5.

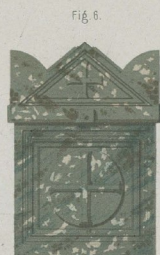


Fig. 6.

Zu Fig. 5 u. 6.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 Fuss Preuss.
SARKOPHAG DER KAISERIN JRENE BEI SIREK DSCHAMI ZU CONSTANTINOPEL.



Fig. 3.

Zu Fig. 3 u. 4.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 Fuss Preuss.



Zu Fig. 2.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 Fuss Pr.

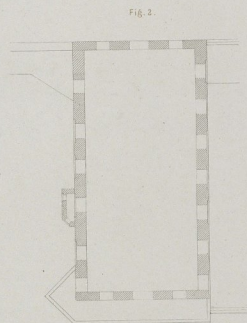
GRUNDRISS, MARMORFUSSBODEN. NEBST DETAIL, SARKOPHAG, SÄULENDETAIL.



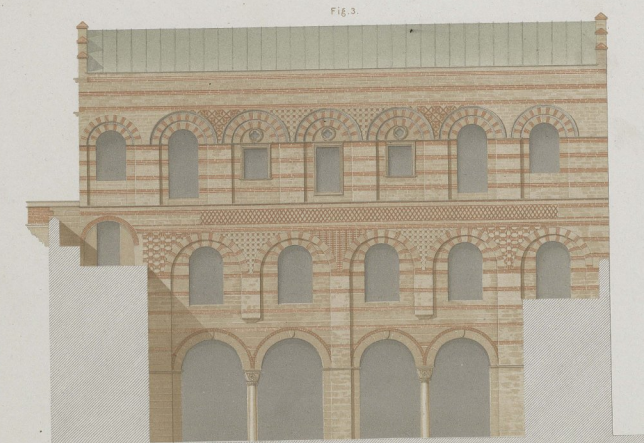
ANSICHT DER SÜD-SEITE.



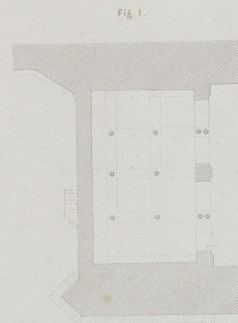
ANSICHT DER OST-SEITE.



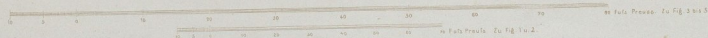
GRUNDRISS DES OBERSTEN STOCKS.



ANSICHT DER NORD-SEITE.



GRUNDRISS ZU EBENER ERDE.



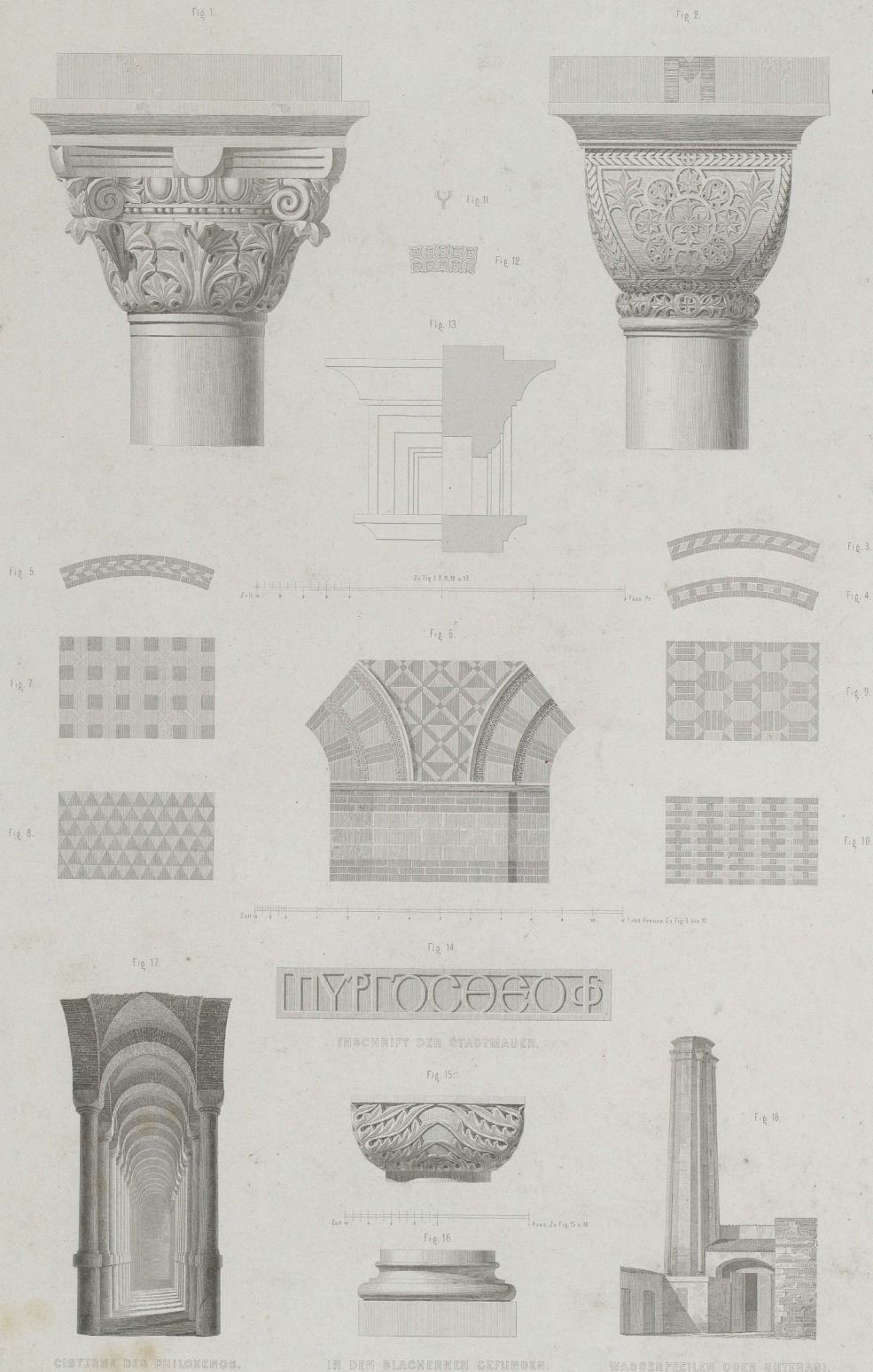
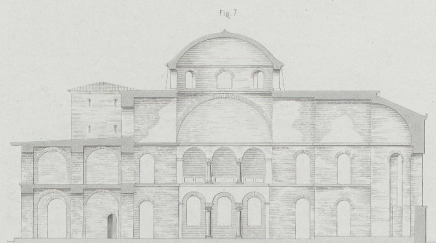
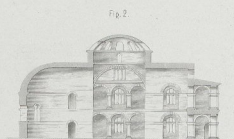


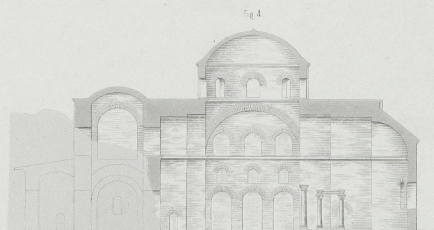
Fig. 1 und 2 SÄULEN DER UNTERN HALLE. Fig. 3 bis 10 MARMOR UND ZIEGEL-MUSTER DER UMFASSUNGEN. Fig. 11 und 12 SCHMUCK DER FENSTERBOGEN.
Fig. 13 FENSTERUMFASSUNG DES SAALBAUES.



KIRCHE ST. SABAS IN LYCIEN.



KIRCHE DES H. CLEMENTS IN ANKYRA.



KIRCHE DES H. EUPHROSYNES IN MYRA.

